

Ausgabe Juli 2012

Editorial

**Liebe Leserinnen, liebe Leser,
liebe Autorinnen, liebe Autoren,**

Es freut mich, Ihnen unsere aktuellen **Neuerscheinungen** präsentieren zu dürfen.

Sie wissen ja, dass wir Ihnen als Autor/ Autorin unseres Hauses auf Buchbestellungen (für den Eigenbedarf) einen **Rabatt von 30%** auf den Ladenpreis einräumen dürfen. Bestellungen am besten direkt an unsere Vertriebschefin Karen Reinfeld.

Schauen Sie auch auf unsere **Termine**: Sind Sie zeitgleich mit uns vor Ort? Wir freuen uns immer auf den Austausch mit Ihnen!

Ihre
Barbara Budrich

Inhalt

EDITORIAL	1
VORSCHAU HERBST 2012	2
NEUERSCHEINUNGEN	3
GEBLÄTTERT	12
SPLITTER	15
INTERNATIONALES	24
PERSONEN & UNTERNEHMEN	27
PRESSESPIEGEL	29
TERMINE	32
IMPRESSUM	33

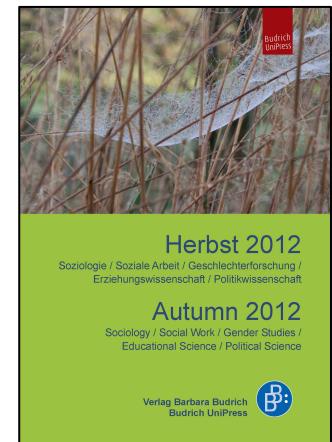
Ausgabe Juli 2012

Vorschau Herbst 2012

Die aktuelle Vorschau mit dem Programm für das zweite Halbjahr 2012 haben wir ausschließlich an unsere PartnerInnen im Handel verschickt.

Warum machen wir so etwas? Die zweimal jährlich erscheinende Vorankündigung unseres Buchprogramms entspringt guter alter buchhändlerischer Tradition. Jeweils zu Anfang eines Jahres und ein zweites Mal im Frühsommer bereisten die AußendienstlerInnen den Handel. Die Vorankündigungen für das jeweilige Halbjahr waren im Vorfeld an die Zuständigen gegangen. Die BuchhändlerInnen hatten die Vorschauen durchgearbeitet und markiert, was sie vorbestellen wollten. Die Außendienstler schrieben dann die so genannten Reiseaufträge. Diese Reiseaufträge waren mit besonderen Reisekonditionen unterlegt, sodass das Gespräch zwischen VerlagsvertreterIn und BuchhändlerIn einen zusätzlichen monetären Anreiz hatte.

Dieses Vorgehen etablierte sich etwa kurz nach Gutenberg... und heute? Ist es abgelöst durch Warenwirtschaftssysteme, Sonderkonditionen für die wenigen akademischen Buchhandlungen, die es noch gibt, lückenlose Informationskanäle von den Verlagen bis zum Handel, oder gar bis zu Ihnen, die Sie Ihre Bücher und Zeitschriften dann übers Internet ordern – bei Ihrer Buchhandlung oder bei uns. Das klassische Einkaufsberatungsgespräch findet im Fachbuchbereich quasi nicht mehr statt.



Wir haben Ihnen unsere Vorschauen immer zugesandt, damit Sie sehen können, was bald kommen wird. In Ihrem Fachbereich, aber auch in den weiteren von uns betreuten Fachbereichen. Natürlich können Sie sich das nach wie vor anschauen: http://www.budrich.de/budrich-intern/Budrich_Herbst_2012.pdf

Wichtiger erscheint es uns allerdings, Ihnen thematisch sortiert unsere Publikationen vorzustellen und das geschieht in der guten alten Tradition unserer Themenkataloge. Drei davon bereiten wir für den Herbst vor: Wir informieren Sie zeitnah!

Ausgabe Juli 2012

Neuerscheinungen

Politikwissenschaft



der moderne staat – dms

Zeitschrift für Public Policy, Recht und Management

ISSN 1865-7192

5. Jahrgang 2012. Heft 1

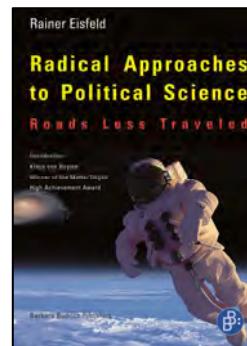
2012 Schwerpunkt: Die „armen Städte“

dms erscheint zweimal jährlich. Kombi-Abo print

und online Privat 129,00 € (D) zzgl. Versandkosten. Weitere Preise und Informationen:

<http://www.budrich-journals.de/index.php/dms/index>

der moderne staat – dms trägt zum interdisziplinären Diskurs bei. Die Zeitschrift wendet sich an die Wissenschaft – Politikwissenschaft, Verwaltungswissenschaft, Rechtswissenschaft, Betriebswirtschaftslehre, Finanzwissenschaft, Organisationssoziologie und -psychologie – wie an die Praxis – Management in Verwaltung und Unternehmen.



RAINER EISFELD

Radical Approaches to Political Science

Roads Less Traveled

2012. 267 pp. Pb.

28,00 € (D), 28,80 € (A),
39,90 SFr, US\$41.95,
GBP 24.95

ISBN 978-3-8474-0028-8

This ground breaking volume offers a range of alternative approaches to political science, highlighting problems too rarely confronted by “mainstream” political scientists. Ranging from Gunfighter Sagas to the changing faces of an imaginary Mars, the innovative chapters introduce whole new ways of re-thinking politics, stirring up the all too conventional ways of the discipline.

“Klaus von Beyme, one of the most erudite members of our profession, in his introduction conclusively demonstrates the book’s crossdisciplinary merits. I believe this valuable work will be a powerful boost to an international, comparatively informed, pluralist political science.”

Theodore J. Lowi (Cornell University), former President, International Political Science Association

<http://www.budrich-verlag.de/pages/details.php?ID=747>

Ausgabe Juli 2012



Gesellschaft. Wirtschaft.

Politik – GWP

Sozialwissenschaften für politische Bildung

ISSN 0016-5875

61. Jahrgang 2012.

Heft 2 2012

GWP erscheint viermal jährlich. Abonnement Pri-

vat (inklusive Online) 39,80 € (D) zzgl. Versandkosten. Weitere Preise und Informationen:

<http://www.budrich-journals.de/index.php/gwp>

GWP ist die älteste Fachzeitschrift in der Bundesrepublik für Studium und Praxis des sozialwissenschaftlichen Unterrichts. Sie schlägt die Brücke zwischen Fachwissenschaften auf der einen und Studium bzw. Bildungspraxis auf der anderen Seite. Als sozialwissenschaftliches Magazin ist sie der Aktualität wie dem Grundsätzlichen verpflichtet, der sorgfältigen Fundierung wie der lebendig wechselnden Stilistik.

Die Themen:

Gesellschaft, Wirtschaft, Politik sind die großen Bereiche, zu denen GWP einführende Darstellungen, Analysen und Dokumente liefert. GWP analysiert die aktuelle Situation und vermittelt die grundlegenden Strukturen. GWP bietet in jeder Ausgabe eine größtmögliche Breite an Themen. Die Fragestellungen sind die der politischen Bildung bzw. des sozialwissenschaftlichen Studiums.



MARK HAUGAARD

KEVIN RYAN (EDS.)

Political Power

The Development of the Field

The World of Political Science – The development of the discipline Book Series 2012. 230 pp. Pb.

26,00 € (D), 26,80 € (A), 36,90 SFr, US\$39.95, GBP 22.95

ISBN 978-3-86649-105-2

Although the concept of power is central to the study of politics, there is no agreement as to what exactly power is. Power is often viewed negatively, as domination, though it is also the case that power is created by people acting in concert, in which case it can have positive effects. Making sense of this puzzle is one of the aims of this book, which provides the reader with a clear and coherent way of understanding the various forms and manifestations of power, and it does so by bringing together the most important and influential perspectives on power within the political and social sciences.

<http://www.budrich-verlag.de/pages/details.php?ID=677>

Ausgabe Juli 2012



UWE JUN

BENJAMIN HÖHNE (HRSG.)

Parteienfamilien

Identitätsbestimmend oder
nur noch Etikett?

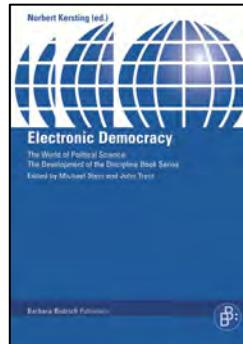
Parteien in Theorie und
Empirie, Band 2

2012. 331 S. Kt. 36,00 €
(D), 37,10 € (A), 48,90 SFr

ISBN 978-3-86649-441-1

Verschwimmen die programmatischen Gegensätze der Parteien immer mehr? Die Weltanschauung oder Ideologie von politischen Parteien ist im Zuge der Medialisierung und Professionalisierung der Parteien nach gängiger Auffassung nur noch ein zweitrangiges Kennzeichen im Parteienwettbewerb. Anderseits begrenzen bisherige weltanschauliche Grundlagen die Wandlungsfähigkeit von Parteien, da sie identitätsbewahrend sind und nicht auf eigene Identitäten verzichten möchten oder können.

<http://www.budrich-verlag.de/pages/details.php?ID=495>



NORBERT KERSTING (ED.)

Electronic Democracy

The World of Political Science – The development of the discipline Book Series. 2012. 203 pp. Pb.

24,90 € (D), 25,60 € (A),
35,90 SFr, US\$36.95,
GBP 21.95

ISBN 978-3-8474-0018-9

This book takes stock of the state of the art and future of electronic democracy, exploring the history and potential of e-democracy in global perspective. Analysing the digital divide, the role of the Internet as a tool for political mobilization and communication, social media, Internet Voting and Voting Advice Applications, and other phenomena, this volume critically engages with the challenge for more transparency and political participation through e-democracy.

<http://www.budrich-verlag.de/pages/details.php?ID=738>

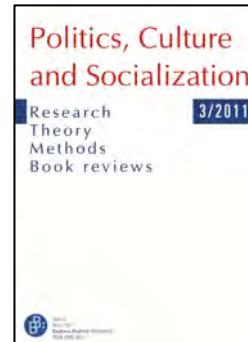
Ausgabe Juli 2012



STEPHAN KLECHA
Bundeskanzler in Deutschland
Grundlagen, Funktionen, Typen
2012. 266 S. Kt.
24,90 € (D), 25,60 € (A),
35,90 SFr
ISBN 978-3-8474-0003-5

Das Amt des Bundeskanzlers prägt in besonderer Weise das deutsche Regierungssystem. Seine starke Stellung im Verfassungsgefüge und in der politischen Praxis ist beachtlich. Versuche, die Kanzlerschaften wissenschaftlich einzuordnen, sind dementsprechend zahlreich. Auch über die bisherigen Amtsinhaber, ihre Werdegänge und Prägungen existieren etliche Darstellungen. Was bislang fehlt, ist eine unmittelbare Verknüpfung zwischen den analytischen Kategorien und den bisherigen Kanzlern. Das leistet dieses Buch, das sich auch sehr gut für die Lehre eignet.

<http://www.budrich-verlag.de/pages/details.php?ID=731>



**Politics, Culture
and Socialization**

Research
Theory
Methods
Book reviews

3/2011

**Politics, Culture
and Socialization**

Vol. 2, 2011

ISSN 1866-3427.

Issue 3 2011

Each issue comprises approx. 120 pp. Subscription rates for individuals 59.00 €, US\$89.95,

GBP 53.00, reduced subscription rate (for students as well as for IPSA RC 21 and RC 29 members) 49.00 €, US\$69.95, GBP 44.00 plus postage. Further information and prices:

<http://budrich-journals.de/index.php/pcs>

PC&S publishes new and significant work in the areas of political socialization and civic education, political culture, psychology, and communications in order to achieve a better scientific understanding of the origins of political behaviors and orientations of individuals and groups.

Ausgabe Juli 2012

Gesellschaft



**JOHANN BEHRENS
ANDREAS WEBER
MICHAEL SCHUBERT
(HRSG.)**
**Von der fürsorglichen
Bevormundung über
die organisierte
Unverantwortlichkeit zur
professionsgestützten**

selbstbestimmten Teilhabe?

Beiträge zur Transformation des Gesundheits- und Sozialsystems nach 1989
 2012. 371 S. Kt.

39,90 € (D), 41,10 € (A), 53,90 SFr
 ISBN 978-3-86649-499-2

Wie lässt sich die Geschichte der Gesundheitssysteme in Deutschland und Europa nach dem Systemumbruch von 1989 beschreiben? Lässt sie sich zusammenfassen in der Entwicklungsgeschichte „Von fürsorglicher Bevormundung über organisierte Unverantwortlichkeit zur professionsgestützten selbstbestimmten Teilhabe“? Dieser Frage widmen sich – nach Jahren empirischer Untersuchungen – Therapie-, Pflege- und GesundheitswissenschaftlerInnen sowie SoziologInnen der Universität Halle-Wittenberg im DFG-Sonderforschungsbereich 580 „Gesellschaftliche Entwicklungen nach dem Systemumbruch“.

<http://www.budrich-verlag.de/pages/details.php?ID=765>



GENDER
 Zeitschrift für Geschlecht,
 Kultur und Gesellschaft
 ISSN 1868-7245
 4. Jahrgang 2012. Heft 2
**2012. Schwerpunkt: Ge-
schlecht und Ernährung**
 GENDER erscheint drei-
 mal jährlich mit einem Jah-

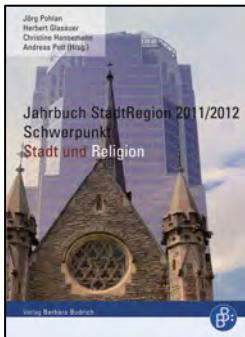
resumfang von rund 480 Seiten im Format B5.
 Kombi-Abo print+online Privat 64,00 € (D) zzgl.
 Versandkosten. Weitere Preise und Informatio-

nien: <http://www.budrich-journals.de/index.php/gender>
GENDER bietet der Frauen- und Geschlechter-
 forschung sowie den Gender Studies ein fach-
 übergreifendes Forum für wissenschaftliche De-
 batten, aber auch für die Kommunikation zwi-
 schen Wissenschaft und Praxis.

Das Spektrum der Zeitschrift umfasst gesell-
 schaftliche und kulturelle Themen – dem multi-
 disziplinären Charakter der Zeitschrift entspre-
 chend werden soziologische, erziehungswis-
 senschaftliche, politikwissenschaftliche, ökono-
 mische, kulturwissenschaftliche und historische
 Analysen aufgegriffen. Dabei geht es überdies
 um die Analyse lokaler, regionaler und globaler
 Einflüsse auf Geschlechterbeziehungen und -
 verhältnisse.

Die Zeitschrift **GENDER** ist offen für unter-
 schiedliche Positionen. Theoretische Auseinan-
 dersetzung sind ebenso erwünscht wie theo-
 riegeleitete empirische Studien. Von Interesse
 sind hierbei insbesondere Studien, die ihren
 Blick auf soziale und kulturelle Veränderungen
 richten und das Handlungspotenzial jenseits
 tradiert geschlechtlicher Zuschreibungen aus-
 loten.

Ausgabe Juli 2012



JÖRG POHLAN
HERBERT GLASAUER
CHRISTINE HANNEMANN
ANDREAS POTT (HRSG.)

Jahrbuch StadtRegion 2011/2012

Schwerpunkt: Stadt und Religion

2012. 276 S. Kt. 28,00 € (D), 28,80 € (A), 39,90 SFr

ISBN 978-3-86649-474-9

Das aktuelle Jahrbuch beschäftigt sich mit dem Themenschwerpunkt Stadt

und Religion. Die der gesellschaftlichen Modernisierung unterstellte Säkularisierung zeigt sich gegenwärtig als widersprüchlicher Prozess: Die abnehmende Relevanz der etablierten Kirchen und die zunehmende Relevanz von Religiosität stehen im Gegensatz zu den großen Sakralbauten der drei relevanten Religionen (Christentum, Islam und Judentum), die das Stadtbild vieler Städte dominieren.

<http://www.budrich-verlag.de/pages/details.php?ID=681>

Erziehungswissenschaft



RITA BRACHES-CHYREK
GABY LENZ
BERND KAMMERMEIER
(HRSG.)

Soziale Arbeit und Schule
Im Spannungsfeld von Erziehung und Bildung
Schriftenreihe der Gilde Soziale Arbeit, Band 3

2012. 214 S. Kt. 24,90 € (D), 25,60 € (A),
35,90 SFr. ISBN 978-3-86649-477-0
Zwischen Schule und Sozialer Arbeit besteht nach wie vor ein Konfliktpotenzial. Die AutorInnen diskutieren die unterschiedlichen Aufgabenprofile, Bezugsrahmen, Konzepte und Schnittstellen. Hierbei stellt sich die Frage, welche Kooperationsmöglichkeiten sich als zukunftsfähig erweisen können, um die Bildungsbiographien und -prozesse von Kindern und Jugendlichen positiv zu beeinflussen.

<http://www.budrich-verlag.de/pages/details.php?ID=705>



TOBIAS BRÄNDLE

Das Übergangssystem

Irrweg oder Erfolgsgeschichte?

2012. 245 S. Kt.
28,00 € (D), 28,80 € (A),
39,90 SFr
ISBN 978-3-86388-019-4
Das Buch behandelt einen

bislang blinden Fleck der Bildungsforschung: das Übergangssystem. SchülerInnen ohne Ausbildungsplatz oder Schulabschluss soll durch ihre Teilnahme an einjährigen schulischen Bildungsangeboten zur Ausbildungsreife verholfen werden. Der Autor thematisiert und systematisiert die entsprechenden, als Übergangssystem bezeichneten, Bildungsangebote und diskutiert Chancen und Probleme der verschiedenen berufsvorbereitenden und -grundbildenden Angebote.

<http://www.budrich-verlag.de/pages/details.php?ID=770>

Ausgabe Juli 2012



Diskurs Kindheits- und Jugendforschung

ISSN 1862-5002
7. Jahrgang 2012. Heft 2
2012. Schwerpunkt: **Mentoring: Königsweg der Pädagogik oder überschätzte Fördermaßnahme?**

Erscheinungsweise: viermal

jährlich mit einem Umfang von je ca. 120 Seiten.
Kombi-Abo print+online Privat 64,00 € (D) zzgl.
Versandkosten. Weitere Preise und Informationen:
<http://www.budrich-journals.de/index.php/diskurs/index>
Die Anfang 2006 gegründete Zeitschrift widmet sich dem Gegenstandsfeld unter der integrativen Fragestellung von Entwicklung und Lebenslauf; sie arbeitet fächerübergreifend und international. Zu Wort kommen deutsche und internationale Autorinnen und Autoren aus den einschlägigen Disziplinen wie Psychologie, Soziologie und Erziehungswissenschaft, jedoch auch aus Ethnologie, Verhaltensforschung, Psychiatrie und der Neurobiologie.



UWE FAßHAUER
BÄRBEL FÜRSTENAU
EVELINE WUTTKE (HRSG.)
Berufs- und wirtschaftspädagogische Analysen

Aktuelle Forschungen zur beruflichen Bildung
Schriftenreihe der Sektion

Berufs- und Wirtschaftspädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE). 2012. 226 S. Kt. 29,90 € (D),
30,80 € (A), 41,90 SFr
ISBN 978-3-8474-0007-3
eBook ISBN 978-3-86649-549-4

Der vorliegende Sammelband behandelt empirische und theoretische Fragestellungen der aktuellen berufs- und wirtschaftspädagogischen Forschung. Thematisiert werden neben disziplinären Reflexionen, Analysen zur Lehr-/Lernforschung in der beruflichen Bildung, Professionalisierung des Personals in der beruflichen Bildung sowie aktuelle Forschungsergebnisse rund um die Thematik berufliche Qualifizierung und Weiterbildung.

<http://www.budrich-verlag.de/pages/details.php?ID=756>

Ausgabe Juli 2012



**BARBARA FRIEBERTSHÄUSER
HELGA KELLE**

HEIKE BOLLER U.A. (HRSG.)

Feld und Theorie

Herausforderungen erziehungswissenschaftlicher Ethnographie
Ethnographie

2012. 261 S. Kt. 24,90 € (D),
25,60 € (A), 35,90 SFr

ISBN 978-3-86649-463-3

Wie lässt sich erforschen, wie Kinder, Jugendliche, Erwachsene und AkteurInnen in pädagogischen Einrichtungen interagieren und wie sich daraus beispielsweise eine eigene soziale Ordnung in einer Klasse, einer Schule oder einem Jugendhaus entwickelt? Wie kann man Zugang zu den Vorder- und Hinterbühnen in pädagogischen Feldern sowie den Perspektiven und Handlungslogiken der AkteurInnen bekommen und diese analytisch erschließen?

<http://www.budrich-verlag.de/pages/details.php?ID=687>



**Pädagogische
Korrespondenz**

Zeitschrift für kritische Zeitdiagnostik in Pädagogik und Gesellschaft

25. Jahrgang 2012

ISSN 0933-6389

Die Pädagogische Korrespondenz erscheint zweimal jährlich mit ca. 100 Seiten pro Heft. Jahresabonnement Print 23,00 € (D) zzgl. Versandkosten.

Weitere Preise und Informationen:

<http://www.budrich-verlag.de/pages/zeitschriften/details.php?ID=23>

Die **Pädagogische Korrespondenz (PÄK)** erscheint seit ihrem 21. Jahrgang 2008 nunmehr bei Budrich UniPress. Begründet wurde sie und getragen wird sie bis heute vom Münsteraner „Institut für Pädagogik und Gesellschaft“ als ein zweimal im Jahr erscheinendes Organ, mit dem die „kritische Zeitdiagnose in Pädagogik und Gesellschaft“ gepflegt und verbreitet werden soll.



**Haushalt in Bildung &
Forschung**

Gesundheit · Umwelt · Zusammenleben · Verbraucherfragen · Schule · Beruf
1. Jahrgang, Heft 2 2012

ISSN 2193-8806

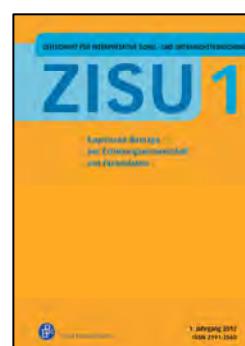
Jahresabonnement print und online Privat

59,00 € (D) zzgl. Versandkosten.

Weitere Preise und Informationen:

<http://www.budrich-journals.de/index.php/HiBiFo>

Die Zeitschrift Haushalt in Bildung & Forschung ist eine wissenschaftlich ausgerichtete und anwendungsbezogene Fachzeitschrift der Ernährungs-, Gesundheits- und Verbraucherbildung im Rahmen der Allgemein- und Berufsbildung. Die Zeitschrift wendet sich an Studierende, Lehrende und Forschende an Hochschulen, Lehrkräfte in der Aus-, Fort- und Weiterbildung und in den Schulen.



**TORSTEN PFLUGMACHER
U. A.: Zeitschrift für interpretative Schul- und Unterrichtsforschung**

Empirische Beiträge aus Erziehungswissenschaft und Fachdidaktik

1. Jg. 2012. 238 S. Kt.
24,90 € (D), 25,60 € (A),

35,90 SFr. Kombi-Abo (print + digital) privat

29,90 € (D), Erscheinungsweise: jährlich

ISBN 978-3-86649-377-3. ISSN 2191-3560

Die Zeitschrift ist ein neues Forum für herausragende qualitativ-empirische Forschungsergebnisse aus Fachdidaktik und Erziehungswissenschaft. Sie dient der Vernetzung von gemeinsamen Forschungsperspektiven und will die Aufmerksamkeit auf interdisziplinäre, theoretische, qualitative Schul- und Unterrichtsforschung richten.

<http://www.budrich-verlag.de/pages/details.php?ID=491>

Ausgabe Juli 2012



HANS-JÜRGEN VON WENSIERSKI

CLAUDIA LÜCKE

„Als Moslem fühlt man sich hier auch zu Hause“

Biographien und Alltagskulturen junger Muslime in Deutschland

2012. 434 S. Kt. 44,00 € (D), 45,30 € (A), 58,90 SFr

ISBN 978-3-8474-0008-0

Unter Mitarbeit von Franziska Schäfer, Melissa Schwarz, Andreas Langfeld und Lea Puchert

Biographische Prozesse, Alltagskulturen und Lebenswelten junger Muslime in

Deutschland stehen im Mittelpunkt dieser empirisch-qualitativen Analyse. In 17 Fallstudien wird die besondere Gestalt der Jugendphase von Muslimen aus Migrantenfamilien, die in Deutschland geboren wurden oder seit ihrer Kindheit hier leben, herausgearbeitet. Außerdem werden Bildungsprozesse, Familienstrukturen, Religiosität, Jugendkulturen und Sexualität beleuchtet.

<http://www.budrich-verlag.de/pages/details.php?ID=758>

Lesen Sie Hans-Jürgen von Wensierski bei uns im Interview.

Ausgabe Juli 2012

Geblättert

Zeitschrift für Politische Theorie (ZPTh)

Jg. 2, Heft 2/2011

Das Recht auf Einwanderung und das Recht auf Ausschluss

Oliviero Angeli

Abstract

Der vorliegende Aufsatz setzt sich mit der moralischen Begründung zweier, gemeinhin als widersprüchlich aufgefasster Rechte auseinander: das Recht auf Einwanderung und das (demokratische) Recht auf Ausschluss. Es wird gezeigt, welche Funktion diese Rechte jenseits jeder konsequentialistischen Logik ausüben können. Die Begründung beider Rechte ist an die Idee der individuellen Autonomie angelehnt. Demnach eröffnen diese Rechte Freiheitsräume, innerhalb derer Menschen autonom entscheiden dürfen, wie sie ihr Leben gestalten oder welche (politischen) Ziele sie verfolgen wollen. Im letzten Teil des Aufsatzes wird schließlich dargelegt, weshalb das Recht auf Ausschluss dem Recht auf Einwanderung nicht widerspricht.



1. Einleitung

In einer Entscheidung aus dem Jahr 1958 hebt der Supreme Court die Bedeutung der Bewegungsfreiheit (Freedom of Movement) folgendermaßen hervor:

“Travel abroad, like travel within the country [...] may be as close to the heart of the individual as the choice of what he eats, or wears, or reads. Freedom of Movement is basic in our scheme of values”.

Nur wenige Jahre später sah sich das oberste Gericht der Vereinigten Staaten erneut mit der Frage nach der Rechtmäßigkeit von Einschränkungen der Bewegungsfreiheit konfrontiert. Der damalige Verfassungsrichter Douglas nahm sich der Frage nach der Bedeutung der Bewegungsfreiheit an und urteilte folgendermaßen:

“Freedom of movement is kin to the right of assembly, and to the right of association. [...] Like the right of assembly and the right of association, it often makes all other rights meaningful – knowing, studying, arguing, exploring, conversing, observing and even thinking. Once the right to travel is curtailed, all other rights suffer”.

Beide Aussagen spiegeln ein Grundverständnis von Bewegungsfreiheit wider, das heute keineswegs selbstverständlich ist. Fragen wir nach dem Wert der Bewegungsfreiheit, so liegt er in erster Linie in ihrer instrumentellen Funktion (vgl. Bauböck 2011a). Bewegungsfreiheit dient als Mittel zur Verwirklichung erstrebenswerter Ziele – seien diese der Schutz vor Gewalt oder die Realisierung beruflicher Wünsche. Die oben zitierten Aussagen zeichnen sich durch ein anderes Verständnis der Bewe-

Ausgabe Juli 2012

gungsfreiheit aus. Demnach ist die Bewegungsfreiheit nicht nur deshalb wertvoll, weil sie die Gelegenheit bietet, gewisse Ziele zu verwirklichen. Wer in den Genuss der Bewegungsfreiheit kommt, weiß zunächst etwas ganz Anderes und Grundlegendes zu schätzen, nämlich, dass er oder sie die Person ist, die die Entscheidung zwischen mehreren Optionen treffen und in die Tat umsetzen kann. Dieses Verständnis von Bewegungsfreiheit entzieht sich der Dichotomie zwischen Mittel und Zweck, die der konsequentialistischen Auslegung der Bewegungsfreiheit zugrunde liegt. Bewegungsfreiheit wird als konstitutiver Bestandteil von Rechten betrachtet, die intrinsisch wertvoll sind. So nimmt Richter Douglas an, dass viele Rechte, die er als intrinsisch wertvoll betrachtet, an Bedeutung verlieren, wenn die Bewegungsfreiheit beschnitten wird („Once the right to travel is curtailed, all other rights suffer“).



Ausgehend von einem kritischen Umriss der zwei in der Literatur vorherrschenden Auslegungen der Bewegungsfreiheit (Abschnitt 2) möchte ich im Abschnitt 3 auf die Auslegung der Bewegungsfreiheit als konstitutiv wertvoll eingehen. Meine erste These wird sein, dass dieses Verständnis von Bewegungsfreiheit ein generelles, moralisches Recht auf Einwanderung begründen kann. Unter moralischen Rechten verstehe ich Rechte, die anders als positive Rechte vor und unabhängig von ihrer Anerkennung in einer sozialen oder rechtlichen Ordnung existieren. Unter generellen Rechten verstehe ich – in Anlehnung an H.L.A. Hart – Rechte, die ihren Trägern generell aufgrund ihres Status als Menschen oder Bürgern zukommen, das heißt ungeachtet kontingenter Umstände oder Handlungen (vgl. Hart 1984: 84; siehe auch Waldron 1988: 107). Generelle Rechte sind nicht notwendigerweise absolut, das heißt sie können durchaus eingeschränkt werden. Als *prima facie*-Rechte ist ihre Beschränkung allerdings immer rechtfertigungsbedürftig.

Abschnitt 4 widmet sich der Begründung des vermeintlich entgegengesetzten Rechts auf Ausschluss. Im Rahmen dieses Abschnitts werde ich die (zweite) These aufstellen, dass sich auch das generelle Recht der Staaten auf Ausschluss als konstitutiv wertvoll begründen lässt. Dieses (generelle) Recht ist allerdings nicht das Recht der Staaten als organische Einheiten. Vielmehr dient das Recht auf Ausschluss – als demokratisches Recht – der Entscheidungsautonomie von Staatsbürgern in politisch nicht indifferenten Feldern einschließlich der Fragen der Zuwanderung und der Zugehörigkeit. Schließlich möchte ich im letzten Abschnitt (5) die dritte These aufstellen, dass das Recht auf Bewegungsfreiheit nicht notwendigerweise dem Recht auf Ausschluss widerspricht.

Das Recht auf Bewegungsfreiheit und das Recht auf Ausschluss sind moralisch miteinander vereinbar. Diese letzte These ist – im Unterschied zu den ersten zwei – nicht substantiell, sondern analytisch, weil sie sich aus der Analyse der Bedeutung von Rechten ergibt.

* * *



Ausgabe Juli 2012

Sie möchten gerne weiterlesen? Dieser Beitrag ist auf unserer Internetplattform [budrich journals](http://www.budrich-journals.de) zu finden.

Besuchen Sie auch die Website der Zeitschrift: www.zpth.de



Splitter

Sport und gesellschaftliche Verantwortung – neue Schriftenreihe im Verlag Barbara Budrich

Die budrich-academic-Mitarbeiterinnen Miriam von Maydell und Lisa Petzold besuchten bei einem Auswärtstermin die Reihenherausgeber Prof. Dr. Jürgen Mittag und Dr. Jörg Uwe Nieland und erkundeten die Deutsche Sporthochschule Köln.

Die ersten beiden Bände der Reihe **Sport und gesellschaftliche Verantwortung** stehen bereits kurz vor der Fertigstellung. Der erste, einleitende Band beschäftigt sich mit dem **Leitbild Sport** (Schwerpunkte: Politik, Medien, Wirtschaft und Fans). Der zweite Band spricht vor allem die soziale Dimension des Sports an und behandelt das Thema der **sozialen Inklusion** (Schwerpunkte: Migration, Gender, Alter und Menschen mit Behinderung).

Die gesellschaftliche Bedeutung des Sports wächst zunehmend – das Ziel der Schriftenreihe besteht daher genau darin, aktuelle Themen- und Problemfelder, die in Verbindung mit der Bedeutung des Sports für die Gesellschaft stehen, systematisch zu untersuchen.



Lisa Petzold vor der SpoHo, Köln

Honorare spenden

Im Begleitschreiben zur Honorarabrechnung steht:

Wir freuen uns, dass viele AutorInnen davon Gebrauch machen. Bislang sind folgende Summen zusammengekommen:

- für Nala 337,76 €,
- für das NaturGut Ophoven 175,47 €.

Namentlich freuen wir uns nennen zu dürfen:

Prof. Dr. Barbara Asbrand, Prof. Dr. Karin Böllert, Barbara Bastian Becker, Prof. Dr. Ernst Cloer, Thorsten Fuchs, Prof. Dr. Wolfgang Hörner, Prof. Dr. Dr. h. c. Stefan Hradil, Prof. Dr. Klaus Hurrelmann, Prof. Dr. Johannes Huinink, Dr. Jörg Jacobs, Prof. Dr. Andreas Krapp, Dr. Sabine Knauer, Kenan Kolat, Prof. Dr. Margret Kraul, Prof. Dr. Ingrid Miethe, Prof. Dr. Meinert Meyer, Prof. Dr. Ursula Neumann, Prof. Dr. Ilona Öster, Prof. Dr. Nicolle Pfaff, PD Dr. Alexander von Plato, Prof. Dr. Uwe Sander, Prof. Dr. Christine Schachtner, Prof. Dr. Alfred Schäfer, Prof. Dr. Hanno Schmitt, Heike Schlottau, Prof. Dr. Andreas Wernet

Wir danken auch den anonymen Spenderinnen und Spendern!

In den nächsten Tagen weisen wir die Spenden an und stocken selbst noch ein wenig auf.

„Kleinere Honorarbezüge können Sie, wenn Sie mögen, einer von zwei Institutionen spenden, die wir regelmäßig unterstützen: Zum einen ist dies der Verein Nala-Partners in Südafrika (<http://www.nala-partners.co.za/>), zum anderen das Naturgut Ophoven hier in Opladen (<http://www.naturgut-ophoven.de/>).“



Ausgabe Juli 2012

Wissenschaftlicher
Förderpreis 2012
des Botschafters der Republik Polen
Ausschreibung Berlin

Mit dem Wissenschaftlichen Förderpreis des Botschafters der Republik Polen werden seit 2012 bundesweit herausragende Dissertationen und Masterarbeiten aus dem Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften zur polnischen Geschichte und Kultur sowie den deutsch-polnischen Beziehungen ausgezeichnet. Es erfolgen vier regionale Ausschreibungen. Der Preis dient der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und des Dialogs.

AUSSCHREIBUNG BERLIN

Eingereicht werden können überdurchschnittlich gute Arbeiten, die in der Zeit vom 16. September 2011 bis zum 15. September 2012 an den Hochschulen in **Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen** benotet worden sind. Zum Einreichen berechtigt sind sowohl Verfasserinnen und Verfasser wie auch Gutachterinnen und Gutachter. Über die Preisvergabe entscheidet eine internationale Fachjury. **Die Preisverleihung erfolgt im Dezember 2012.**

PREISE

Für die besten Beiträge verleiht die Jury einen Preis in Höhe von 2.000 Euro, zwei Preise à 1.000 Euro und weitere Auszeichnungen.

BEWERBUNGSSCHLUSS

15. September 2012

WEITERE INFORMATIONEN UND KONTAKT

info@panberlin.de www.panberlin.de

Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften
Majakowskiring 47, 13156 Berlin

Ausgabe Juli 2012

Call for Paper

für die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit
26./27.04.2013 an der FH Frankfurt

Tagungsthema: Wahrnehmen, Analysieren, Intervenieren. Zugänge zu sozialen Wirklichkeiten

Wie jede Profession und Disziplin ist auch Soziale Arbeit darauf angewiesen, ihren Gegenstand sachgemäß und wissenschaftsbasiert zu erfassen, zu verstehen und auf Grundlage von spezifischen Zielsetzungen, Aufträgen und normativen Handlungsstandards zu gestalten. Dies gilt für die unmittelbaren „personennahen“ Interaktionen in Bildungsangeboten oder in der Arbeit mit Individuen und Gruppen und deren Vernetzung. Es betrifft aber ebenso die „personenferneren“ Planungs- und Steuerungsprozesse in den institutionellen Hilfesystemen Sozialer Arbeit.

Qualitätsentwicklung und Interventionsplanung in der Sozialen Arbeit verweisen somit immer auf Fragen der Empirie, Theorie, Normativität, Ethik und Handlungspraxis und ihr Verhältnis zueinander. Wie kann es gelingen, psychodynamische, soziale und strukturelle Prozesse, Fremdes und Befremdliches möglichst realitätsgerecht zu registrieren, zu analysieren und geeignete Praxiskonzepte zu entwickeln? Welche Vorgehensweisen der Forschung werden den Eigensinnigkeiten der Subjekte und den sozialen Systemen – seien es die institutionellen oder auch die lebensweltlichen der Adressatinnen und Adressaten – gerecht? Welche theoretischen Konzepte tragen dazu bei, das Registrierte zu erklären? Welche Handlungsmöglichkeiten eröffnen oder verschließen Theorien? Wie werden theoretische Konzeptionen weiter entwickelt? Welche Theoriepolitiken zeigen sich dabei? Welchen Stellenwert haben auch Alltagstheorien in all diesen Vorgängen? Und schließlich: welche normativen, ethischen Standards sowie gesellschaftlichen, sozialpolitischen und wissenschaftlichen Bedingungen rahmen den Forschungskontext und Handlungshorizont Sozialer Arbeit, und welche Paradoxien, Ambiguitäten, Ambivalenzen und Konflikte beinhaltet sie?

Solche und ähnliche Fragen stellen sich nicht allein für die Qualifizierung in den Studiengängen Sozialer Arbeit, sondern auch für Forschung und Praxis der Sozialen Arbeit.

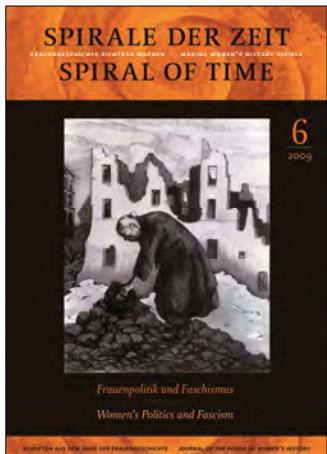
Darüber möchten wir im Rahmen der Jahrestagung der DGSA sprechen. Sektionen und Fachgruppen sind eingeladen, Panels zum Tagungsthema zu gestalten. Ebenso können Einzelbeiträge und Beiträge von Ad-hoc-Gruppen eingereicht werden. Die Beiträge können sowohl empirisch wie auch theoretisch ausgerichtet sein.

Vorschläge für Panels und Einzelbeiträge sind bitte einzureichen bis zum 31.10.2012 an Prof. Lena Inowlocki, Prof. Michaela Köttig, Prof. Lotte Rose und Prof. Susanne Schönborn (alle FH Frankfurt) unter dgsa2013@gmx.de.

Sie sollen folgende Informationen enthalten:

- Panelbeitrag: Verantwortliche, Thema, Kurzbeschreibung des Inhalts, Referierende mit Vortragstiteln
- Einzelbeitrag: Name, Thema, Kurzbeschreibung des Inhalts

Ausgabe Juli 2012



Weiterhin gültig: Eröffnungs-Sonderangebot „Spirale der Zeit – Spiral of Time“

Der Verlag Barbara Budrich verlegte die vom HdFG herausgegebene Zeitschrift **Spirale der Zeit – Frauengeschichte sichtbar machen**, die in acht Einzelheften die Grundstruktur der Ausstellung reflektiert. In der Zeit von 2007 bis 2010 erschienen jährlich zwei Hefte.

Nun bieten wir Ihnen ein **Eröffnungs-Sonderangebot**. Statt zuvor 16,80 Euro je Heft, bieten wir Ihnen die farbigen, zweisprachigen Hefte (deutsch und englisch) mit vielen Bildern zu einem Preis von je 7,95 Euro (zzgl. Versand)! Schnell bestellen info@budrich.de, so lange der Vorrat reicht:

1 2007 **Matriarchale Kulturen** – Matriarchal Cultures

2 2007 **Frauen in der Begegnung der Kulturen 3000 v. Chr. -1350** – Women in the Encounter of Cultures 3000 B.C.-1350

1 2008 **Frauenwege in die Moderne** – Women Leading the Way into Modern Times

2 2008 **Frauenbewegungen in Europa 1550-1850** – Women's Movements in Europe 1550-1850

1 2009 **Geschlechterdemokratie in Deutschland 1850 bis 1938** – German Women in Search of a Democratic Society 1850-1938

2 2009 **Gefangen und doch frei. Frauenpolitik 1938-1958** – Caught yet Free. Women's Politics 1938-1958

1 2010 **Weibliche Visionen und Konzepte der Einen Welt** – Feminist Visions and Concepts of the One World

2 2010 **Historische Erinnerungen in der Spirale der Zeit** – Historical Memories in the Spiral of Time

Formlose Bestellung an info@budrich.de (Betreff: Spirale der Zeit; gewünschte Anzahl der jeweiligen Hefte und Postanschrift angeben!) oder an

Verlag Barbara Budrich, Stauffenbergstr. 7, D-51379 Leverkusen

Tel +49 (0)2171.344.594 • Fax +49 (0)2171.344693

Ausschreibungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Heinz Maier-Leibnitz-Preis

Promovierte NachwuchswissenschaftlerInnen können jedes Jahr für den Heinz Maier-Leibnitz-Preis vorgeschlagen werden, vorausgesetzt sie sind an einer Forschungseinrichtung in Deutschland oder an einer deutschen Forschungseinrichtung im Ausland akademisch tätig und besitzen noch keine Dauerposition in der Wirtschaft. Von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung werden sechs Preise vergeben, die mit jeweils 16.000 Euro dotiert sind und die der Weiterverfolgung der wissenschaftlichen Laufbahn dienen sollen. Vorschläge für Preisträger 2013 können **bis zum 31. August 2012** eingereicht werden. Vorschlagsberechtigte, weitere Informationen sowie Merkblätter und Formulare finden sich unter: <http://www.dfg.de/foerderung/programme/preise/leibnitz-preis/index.html>. Die Ansprechpartnerin der DFG für den Heinz Maier-Leibnitz-Preis ist Anette Lessenich (Annette.Lessenich@dfg.de).

Kopernikus-Preis

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) vergibt gemeinsam mit der Stiftung für die polnische Wissenschaft alle zwei Jahre der Kopernikus-Preis zur Förderung der deutsch-polnischen Kooperation. Dieser richtet sich an jeweils eine/n deutsche/n und eine/n polnische/n WissenschaftlerIn, die sich gemeinsam um die wissenschaftliche Zusammenarbeit, besonders auch in der Förderung des Nachwuchses, verdient gemacht haben. Eine Eigenbewerbung für den mit 100.000 Euro dotierten Preis ist nicht möglich. Allerdings können alle WissenschaftlerInnen, die in Deutschland oder Polen an Hochschulen oder anderen Forschungseinrichtungen tätig sind, Vorschläge einreichen. Die nächste Ausschreibung für den Kopernikus-Preis wird voraussichtlich **zwischen Juli und September 2013** für das Preisjahr 2014 stattfinden.

Weiteres zu den Nominierungsfristen und -modalitäten können zu gegebenem Zeitpunkt der Ausschreibung unter <http://www.dfg.de/foerderung/programme/preise/kopernikus-preis/index.html> entnommen werden. Ansprechpartner der DFG für den Kopernikus-Preis Dr. Philip Thelen (Philip.Thelen@dfg.de).

5 Fragen an...

*unseren Autor
Hans-Jürgen von Wensierski*



1. Welches ist die wichtigste Herausforderung für Ihren Fachbereich in den nächsten Jahren?

Für die Erziehungswissenschaft scheint mir in den nächsten Jahren eine wichtige Aufgabe zu sein, nach der Bolognareform an den Universitäten ihre Position als forschungsorientierte Disziplin, vor allem mit ihren pädagogischen Teildisziplinen, zu konsolidieren und wieder mehr hoch qualifizierten Forschernachwuchs auszubilden. Für die Bildungsforschung und auch die Jugendforschung sind nach wie vor letztlich die klassischen Forschungsaufgaben der Sozialwissenschaften aktuell: Wie lässt sich soziale Ungleichheit im Bildungssystem, zwischen den Geschlechtern, zwischen den Generationen, zwischen sozialen Milieus und Klassen und von sozial benachteiligten Gruppen – etwa in Einwanderergesellschaften – untersuchen, erklären und abbauen?

2. Warum sollte jemand in Ihrem Forschungsbereich tätig werden?

Bildungsprozesse sind für jeden Einzelnen die vielleicht wichtigste Voraussetzung nicht nur für die eigene Identität, sondern auch für eine erfolgreiche, zufriedenstellende und solidarische Teilhabe an der Gesellschaft. Für die Bundesrepublik ist (chancengerechte) Bildung die wohl wichtigste Ressource für ihren gesellschaftlichen Zusammenhalt wie auch für ihren ökonomischen Erfolg. Die Jugendforschung und die Bildungsforschung setzen seit vielen Jahrzehnten immer wieder an den Fragen und sozialen Problemen an, die sich die Gesellschaft mit ihren Erziehungsinstitutionen und ihrem Bildungssystem selbst schafft, um dem Einzelnen ein glückliches oder erträgliches Leben und der Gesellschaft ökonomischen Wohlstand und kulturellen Reichtum zu ermöglichen. Manchmal erfolgreich, oftmals wie Sysiphus.

3. Warum haben Sie sich für das Forschungsgebiet entschieden?

Am Anfang stand erst die studentische Faszination an Jugendkulturen und devianten jugendkulturellen Szenen. Mit dem Beherrschung verschiedener Forschungsmethoden wurde der Blick dann weiter für alle möglichen pädagogischen Fragestellungen, die sich damit untersuchen ließen. Ein wichtiges Motiv sind bis heute jeweils aktuelle gesellschaftspolitische Diskussionen, die meine Forschungsinteressen prägen.

4. Welches Buch hat Sie am meisten geprägt?

Es waren sicher verschiedene Bücher. Wenn ich mich auf ein einflussreiches Buch beschränken soll, ist es Norbert Elias: Über den Prozess der Zivilisation. Und zwar nicht nur wegen der Theorie selbst, an der ich eindrucksvoll fand, wie hier der Wandel von Subjektstrukturen und kulturellen Konventionen im Verhalten des Individuums in Beziehung gesetzt wurde zur Herausbildung makrosoziologischer Strukturen von Gesellschaften und wie daraus historische Zivilisationsprozesse entstehen und sich wandeln. Wichtig und exemplarisch ist mir bis heute auch die schwierige Entstehungs- und Wiederentdeckungsgeschichte des Buchs – erst im Nationalsozialismus und dann in den 60er Jahren; vor allem aber auch die Forscherpersönlichkeit von Norbert Elias, der Jahrzehnte warten musste auf die endgültige Anerkennung seines Werks und seiner Theorie. Wichtiger als Peer Reviews ist eben, dass ein Wissenschaftler selbst an seine Arbeit glaubt.

5. Ich bin Autor bei Budrich weil...

... ich schon als junger Student 1984 mit meinem damals ebenfalls noch jungen Hochschullehrer Heinz-Hermann Krüger bei Edmund Budrich in Opladen im Wohnzimmer sitzen durfte, um unser Buchprojekt über Jugendkultur in den 50er Jahren vorzustellen. Das persönliche Interesse und Engagement des Verlegers für unser kleines Forschungsprojekt hat mich damals sehr beeindruckt und hat über die Jahre und Jahrzehnte die Zusammenarbeit mit allen Mitarbeitern des rasch wachsenden Verlags widergespiegelt. Dafür bin ich Edmund Budrich bis heute dankbar. Insofern bin ich froh, dass diese persönliche Ebene, aber auch das sozial- und gesellschaftspolitische Interesse, von Barbara Budrich in ihrem Verlag in die nächste Verleger-Generation gerettet und weiterentwickelt wurde und dass ich auch bei ihr weiter publizieren darf.

Ausgabe Juli 2012

Kurzvita:

Hans-Jürgen von Wensierski ist Erziehungswissenschaftler und Professor für Jugendbildung und Erwachsenenbildung an der Universität Rostock. Seine Arbeits- und Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Jugendforschung, Bildungsforschung und Jugendhilfeforschung sowie im Bereich der Qualitativen Methoden. In seinem aktuellen BMBF-Forschungsprojekt „Bildungsziel Ingenieurin“ beschäftigt er sich mit den Studieninteressen junger Frauen für technikwissenschaftliche Fächer. Seit 2008 ist er Dekan der Philosophischen Fakultät in Rostock.

Hans-Jürgen von Wensierski bei budrich:



Hans-Jürgen von Wensierski

Claudia Lübcke

„Als Moslem fühlt man sich hier auch zu Hause“

Biographien und Alltagskulturen junger Muslime in Deutschland

Unter Mitarbeit von Franziska Schäfer, Melissa Schwarz, Andreas Langfeld und Lea Puchert

2012. 434 S. Kt. 44,00 € (D), 45,30 € (A), 58,90 SFr

ISBN 978-3-8474-0008-0

<http://www.budrich-verlag.de/pages/details.php?ID=758>



Cathleen Grunert

Hans-Jürgen von Wensierski (Hrsg.)

Jugend und Bildung

Modernisierungsprozesse und Strukturwandel von Erziehung und Bildung am Beginn des 21. Jahrhunderts

2008. 269 S. Kt. 24,90 € (D), 25,60 € (A), 35,90 SFr

ISBN 978-3-86649-151-9

<http://www.budrich-verlag.de/pages/details.php?ID=251>



Hans-Jürgen von Wensierski

Claudia Lübcke (Hrsg.)

Junge Muslime in Deutschland

Lebenslagen, Aufwachsprozesse und Jugendkulturen

2007. 360 S. Kt. 29,90 € (D), 30,80 € (A), 41,90 SFr

ISBN 978-3-86649-056-7

<http://www.budrich-verlag.de/pages/details.php?ID=131>

Ausgabe Juli 2012

Internationales

Wir laden Sie herzlich ein:

Empfang am 10. Juli 2012 in Madrid am Bücherstand der Budrich-Verlage



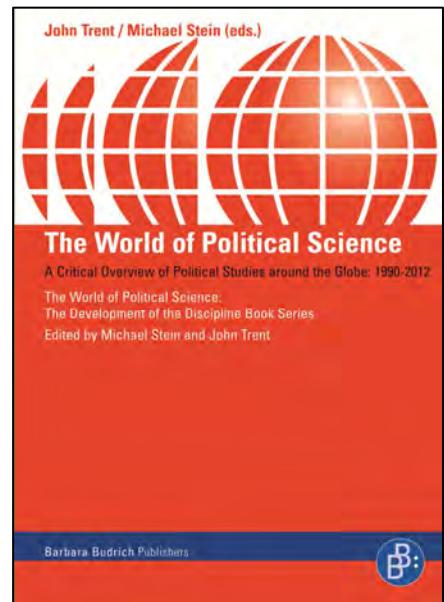
Die Buchreihe „The World of Political Science – the development of the discipline“ erscheint seit 2006 im Verlag Barbara Budrich – Barbara Budrich Publishers. Zum Weltkongress der IPSA erscheint der letzte zusammenfassende Band, den die beiden Reihenherausgeber John Trent und Michael Stein selbst herausgeben. Aus diesem Anlass laden wir Sie herzlich ein, mit uns diese fruchtbaren Jahre der Kooperation zu feiern! Ab 13.30 Uhr empfangen Barbara Budrich und Jakob Horstmann Sie an unserem Büchertisch in der Universidad Complutense Madrid.

Wollen Sie einen Gesprächstermin mit Barbara Budrich oder Jakob Horstmann vereinbaren? Wenige Termine sind noch frei: Am besten schicken Sie sofort eine eMail!

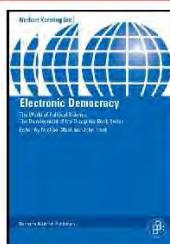
barbara.budrich@budrich.de

jakob.horstmann@budrich.de

Wir schnüren Ihnen aus allen zwölf Bänden der Buchreihe ein Paket zum Sonderpreis! Bei Bestellungen bis zum 31.7.2012 können Sie alle zwölf Bände zum Sonderpreis von 199,00 Euro erwerben! Und zwar nicht nur vor Ort in Madrid sondern auch bei Bestellungen direkt an Karen Reinfeld im Hause (karen.reinfeld@budrich.de).



Ausgabe Juli 2012



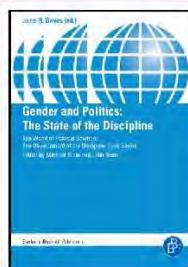
Norbert Kersting (ed.)
Electronic Democracy
203 pp. Pb. 24,90 € (D),
US\$36.95, GBP 21.95
ISBN 978-3-8474-0018-9



Mark Haugaard
Kevin Ryan (eds.)
Political Power:
The Development of the Field
220 pp. Pb. 26,00 € (D), US\$39.95, GBP 22.95
ISBN 978-3-86649-105-2

Publication Date for these four new volumes:

JULY 2012



Jane H. Bayes (ed.)
Gender and Politics:
The State of the Discipline
260 pp. Pb. 29,90 € (D),
US\$45.95, GBP 26.95
ISBN 978-3-86649-104-5



John Trent
Michael Stein (eds.)
The World of Political Science
A Critical Overview of Political Studies around the Globe: 1990-2012
150 pp. Pb. 19,90 € (D),
US\$29.95, GBP 17.95
ISBN 978-3-8474-0020-2

The World of Political Science – The Development of the Discipline Book Series
Edited by Michael Stein and John Trent

If you are a political scientist or practitioner you will be interested in the World of Political Science Book Series which was designed to satisfy each of these needs.

Research Committee 33 of the International Political Science Association (IPSA), dedicated to the Study of the Discipline, prepared a comparative, analytical model of the development of sub-fields of political science. It was then offered to the IPSA research committees to guide them in preparing up-to-date overviews of their field.

- A state-of-the-art survey of current activities;
- A study of conditions in methodology, concepts, training and communication of research;
- A synthetic overview analysis and explanation of developments and trends;
- A critical perspective focusing on present strengths and weaknesses with suggestions for the future.

Mitra/Pehl/Spiess (eds.),
Political Sociology
978-3-86649-143-4,
19,90 €, US\$29.95

Berg-Schlosser (ed.),
Democratization
978-3-86649-102-1,
19,90 €, US\$29.95

Jain (ed.), **Governing development across cultures**
978-3-86649-029-1,
28,00 €, US\$41.95

Baldersheim/Wollmann (eds.),
The Comparative Study of Local Government and Politics
978-3-86649-034-5,
19,90 €, US\$29.95

Coen/Grant (eds.),
Business and Government
978-3-86649-033-8,
16,90 €, US\$25.95

Eisfeld (ed.),
Pluralism
978-3-86649-028-4,
16,90 €, US\$25.95

Shepherd (ed.),
Political Psychology
978-3-86649-027-7,
19,90 €, US\$29.95

Guelke/Tournon (eds.)
The Study of Ethnicity and Politics
978-3-86649-452-7
19,90 €, US\$29.95

Special Offer

until 31st of July 2012:

Complete Book Series only
199 € (D), US\$249
contains all 12 volumes;
after that date: 249 €, US\$299
ISBN 978-3-8474-0043-1

Ausgabe Juli 2012

budrich mit toller Resonanz bei BISA-ISA Edinburgh

Die jährliche Konferenz der British International Studies Association (BISA) ist ein Pflichttermin im Kalender eines jeden sozialwissenschaftlichen Verlags. Die BISA ist ohnehin schon eines der größten Treffen für WissenschaftlerInnen aus Politik, Internationalen Beziehungen, Soziologie, Regionalwissenschaften usw. Doch dieses Jahr war deutlich mehr Interesse, weil BISA die Veranstaltung gemeinsam mit ihrem US-amerikanischen Pendant, der International Studies Association (ISA), ausrichtete. Die Zahl der Teilnehmer stieg dadurch auf knapp 1.500.



Spannende Tage also für Jakob Horstmann, Budrichs Commissioning Editor mit Sitz in London, der im Laufe der drei Tage vom 20. bis 22. Juni mit vielen AutorInnen ihre Publikationsprojekte besprechen konnte.

Vielen Dank an alle, die uns bei der BISA getroffen haben. Wir kommen nächstes Jahr bestimmt wieder!



Ausgabe Juli 2012

Personen & Unternehmen

Der Budrich Verlags-Shop im Internet in neuem Gewand

Nun gibt es „nur noch“ Bücher und gedruckte Zeitschriftenausgaben auf der Seite www.budrich-verlag.de. Alle weiteren Informationen zu den Unternehmen, Aktivitäten und Neuerungen finden Sie auf www.budrich-academic.de. budrich academic bildet das Dach über den beiden Budrich-Verlagen – Verlag Barbara Budrich und Budrich UniPress – sowie über dem Schulungsunternehmen budrich training und budrich agency als Agentur für interne und externe Wissenschaftskommunikation.

Budrich-Verlag - Mozilla Firefox
Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe
Budrich-Verlag Groups XING (2) Dritter/vierter..... Budrich-Verlag x +
www.budrich-verlag.de ★ C Google
Aktuelle Nachrichten Meistbesucht Erste Schritte Budrich-Verlag Budrich UniPress Budrich Journals Start - budrich acad... Budrich Academic :: R... Budrich Wiki Budrich Training - Will... Wahrungsrechner
Budrich-Verlag - Mozilla Firefox
Willkommen!
Wir begrüßen Sie im Shop der Verlage
Verlag Barbara Budrich & Budrich UniPress
Hier finden Sie alle Bücher, Open Access-Publikationen und Zeitschriften aus dem Programm unserer beiden oben genannten Verlage. Unsere eJournals finden Sie auf www.budrich-journals.de
Unser Buchprogramm spiegelt unsere Verpflichtung zu Qualität.
Schwerpunkte der deutsch- und englischsprachigen Publikationen liegen in folgenden Bereichen:

- Erziehungswissenschaft,
- Geschlechterforschung,
- Politikwissenschaft,
- Sozialpädagogik/Soziale Arbeit,
- Soziologie,
- Geschichte und
- Psychologie

Haben Sie Fragen? Kontaktieren Sie uns.
Alle Informationen zu den Verlagen und weiteren Unternehmen unter dem Dach von budrich academic finden Sie unter: www.budrich-academic.de
Dort finden Sie auch spezifische Informationen für potentielle AutorInnen, den Buchhandel und Bibliotheken, die Medien und Verlage.

academic
budrich

Verlag Barbara Budrich budrich journals Budrich UniPress budrich training budrich agency

Ausgabe Juli 2012

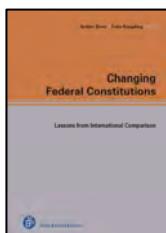
Kennen Sie Lützenkirchen? Barbara Budrich präsentiert „ihren“ Stadtteil

Als Botschafterin für den Wirtschaftsstandort Leverkusen wurde die Verlegerin gebeten, „ihren“ Stadtteil Leverkusens in einem kleinen Filmchen vorzustellen. Mitten in einer der dichtest besiedelten Regionen Deutschlands (mehr als 2.000 Ew pro qm) zeigt sich am Eingang zum Bergischen Land eine von Feld, Wald und Wiese geprägte Idylle. Nicht nur Pferdefreunden wird klar, dass es sich in Leverkusen gut leben lässt.



Ausgabe Juli 2012

Pressespiegel



Arthur Benz
Felix Knüpling (eds.)
Changing Federal Constitutions
Lessons from International Comparison
2012. 420 pp. Pb. 48,00 € (D), 49,40 € (A),
63,90 SFr, US\$69.00, GBP 43.95
ISBN 978-3-8474-0000-4

From a comparative perspective, this book analyzes constitutional change in federal and decentralizing countries. The Book identifies structures, processes, and strategies which have proven to favor successful constitutional amendment.

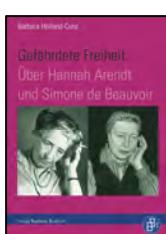
International Specialized Book Services 3-2012



Wolfgang Böttcher
Joachim Merchel
Einführung in das Bildungs- und Sozialmanagement
UTB L. Einführungstexte Erziehungswissenschaft, Band 15.
2010. 256 S. Kt. 19,90 € (D), 20,50 € (A), 28,90 SFr
ISBN 978-3-8252-8435-0

... hält genau das, was es verspricht: es gibt einen einführenden Überblick über die Bereiche und Methoden des Bildungs- und Sozialmanagements.

Außerschulische Bildung 1/2012



Barbara Holland-Cunz
Gefährdete Freiheit. Über Hannah Arendt und Simone de Beauvoir
2012. 150 S. Kt. 19,90 € (D), 20,50 € (A), 28,90 SFr
ISBN 978-3-86649-457-2

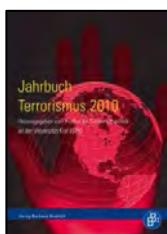
Barbara Holland-Cunz, Professorin für Politikwissenschaft und Leiterin der Arbeitsstelle Gender Studies an der Universität Gießen, unternimmt einen spannenden Vergleich zwischen den zwei wichtigsten Denkerinnen des 20. Jahrhunderts, Beauvoir und Arendt, anhand ihrer Freiheitskonzeption.

Wir Frauen 2/2012

Im Barbara Budrich Verlag, der sich auf Fachliteratur aus dem Bereich Gesellschafts- und Sozialwissenschaften spezialisiert hat, hat die Giessener Gender-Forscherin Barbara Holland-Cunz ein Buch über die zwei bekanntesten Theoretikerinnen des letzten Jahrhunderts, Hannah Arendt und Simone de Beauvoir, geschrieben. „Gefährliche Freiheit“ untersucht die Differenzen des Freiheitsbegriffes der beiden Existenzialistinnen, die trotz ähnlicher Biografien und Lebenszusammenhänge zeit ihres Lebens nie befreundet waren.

Missy Magazine 2/2012

Ausgabe Juli 2012



Jahrbuch Terrorismus 2010

Herausgegeben vom Institut für Sicherheitspolitik an der Universität Kiel (ISUK)

2011. 392 S. Kt. 36,00 € (D), 37,10 € (A), 48,90 SFr
ISBN 978-3-86649-421-3

Zum vierten Mal in Folge legt das "Institut für Sicherheitspolitik an der Universität Kiel" das "Jahrbuch Terrorismus" vor. In gewohnter Manier analysieren die Autoren die wichtigsten Entwicklungen des vergangenen Jahres. Ein Fazit: Die Zahl der Terroranschläge weltweit wächst weiter.

Loyal – Magazin für Sicherheitspolitik 9/2011



Ausgabe Juli 2012



Angelika Schmidt-Koddenberg

Simone Zorn

Zukunft gesucht!

Berufs- und Studienorientierung in der Sek. II

2011. 183 S. Kt. 19,90 € (D), 20,50 € (A), 28,90 SFr

ISBN 978-3-86649-381-0

... gute Impulse zur besseren Gestaltung des Übergangs aus dem Schulleben ins Studium oder in die Ausbildung.

ZfF – Zeitschrift für das Fürsorgewesen 5/2012



Armin Schneider

Kathinka Beckmann

Daniela Roth

Jugendhilfe: Ausschuss?

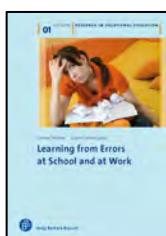
Ein Gremium zwischen uneingelösten Versprechen und abgebremsten Möglichkeiten

2011. 121 S. Kt. 14,90 € (D), 15,40 € (A), 21,90 SFr

ISBN 978-3-86649-445-9

Wie sieht die Arbeit im Jugendhilfeausschuss (JHA) aus und was kann sie tatsächlich bewirken? [...] Die Ergebnisse der quantitativen Studie zu Jugendhilfeausschüssen in Deutschland sind ernüchternd bis erschreckend: Ein Gremium zwischen uneingelösten Versprechen und abgebremsten Möglichkeiten. Das Buch enthält Vorschläge für die weitere Gestaltung dieses Gremiums und stellt Perspektiven vor, wie er JHA aus seiner Gefangenheit gelöst werden kann, um das Wohl der Kinder und Jugendlichen stärker zu forcieren.

Soziale Arbeit 6/2012



Eveline Wuttke

Jürgen Seifried (eds.)

Learning from Errors at School and at Work

Research in Vocational Education, volume1

2012. 153 pp. Pb. 19,90 € (D), 20,50 € (A), 28,90 SFr, US\$29.95, GBP

17.95

ISBN 978-3-86649-415-2

The entire book, in summary, provides a rich input and insight for an audience interested in studies in vocational and professional learning processes related to errors. [...] This book [...] has the potential to inspire researchers as well as practitioners for future activities.

Vocations and Learning: Studies in vocational and professional education 5/2012

Ausgabe Juli 2012

Termine

Wann	Wo	Was
08.-12.07. 2012	Madrid, Spanien	IPSA XXII World Congress of Political Science „Recording Power, Shifting Boundaries“ mit Empfang beim Verlag Barbara Budrich am Dienstag, den 10.7.2012 ab 13.30 Uhr http://www.ipsa.org/events/congress/madrid2012
13.-14.07. 2012	Berlin	7. Berliner Methodentreffen Qualitative Forschung http://www.qualitative-forschung.de/methodentreffen/
13.-15.09. 2012	Hamburg	8. Bundeskongress Soziale Arbeit Politik der Sozialen Arbeit – Politik des Sozialen http://www.bundeskongress-soziale-arbeit.de/
17.-21.09. 2012	Cadiz, Spanien	ECER European Conference on Education Research “The Need for Educational Research to champion Freedom, Education and Development for All” http://www.eera.de/ecer2012/
24.-28.09. 2012	Tübingen	25. Kongress der DVPW Deutsche Vereinigung für Politische Wissenschaft „Die Versprechen der Demokratie“ https://www.dvpw.de/kongresse/dvpw-kongresse/dvpw2012.html
01.-05.10. 2012	Bochum	36. Kongress der DGS Deutsche Gesellschaft für Soziologie „Vielfalt und Zusammenhalt“ http://www.dgs2012.de/
10.-14.10. 2012	Frankfurt/Main	Buchmesse Frankfurt am Main – Ehrengast Neuseeland http://www.buchmesse.de/de/fbm/

Ausgabe Juli 2012

Impressum

budrich intern ist der monatliche Newsletter von **budrich academic**.

Sie bekommen diesen Newsletter, weil Sie sich für unseren eMail-Alert oder den Newsletter registriert haben bzw. AutorIn, HerausgeberIn, RedakteurIn der Budrich-Verlage sind. Sie können ihn natürlich jederzeit durch formlose eMail an info@budrich.de kündigen oder auch wieder abonnieren.

Verlag Barbara Budrich

Stauffenbergstr. 7
51379 Leverkusen-Opladen
Deutschland
Tel. +49 (0)2171.344 594
Fax +49 (0)2171.344 693
info@budrich.de
www.budrich-verlag.de

Geschäftsführung:
Barbara Budrich
USt-ID DE235443594
Verkehrsnummer 11674

Mitglied im Börsenverein
des Deutschen Buchhandels

Gesellschafter bei der
UTB – Uni-Taschenbücher GmbH
Stuttgart



Budrich UniPress Ltd.

Stauffenbergstr. 7
51379 Leverkusen-Opladen
Deutschland
ph +49.2171.344.694
fx +49.2171.344.693
buch@budrich-unipress.de
www.budrich-unipress.de

Geschäftsführung:
Barbara Budrich
Registergericht Köln
HRB 61516
USt-ID DE 257483899
Verkehrsnummer 12623

Mitglied im Börsenverein
des Deutschen Buchhandels

Budrich UniPress Ltd.
69 Great Hampton Street
Birmingham B186EW - UK
Director Barbara Budrich
book@budrich-unipress.eu
www.budrich-unipress.eu

Director Barbara Budrich
Registered in England & Wales
Company No 6342148

Barbara Budrich

Publishers Karen Davey
86 Delma Drive
Toronto, ON M8W 4P6,
Canada
info@barbarabudrich.net
www.barbara-budrich.net

Budrich Berlin

Streustr. 42
13086 Berlin
Deutschland
tel. + 49.(0)30.232 735 24
fax + 49.(0)32.12 139 08 05
claudia.kuehne@budrich.de

Budrich London

Jakob Horstmann
4 Osborne Mews
London E17 6QA
UK
Tel. +44 (0)77.352.518.31
jakob.horstmann@budrich.eu
skype: maxjakob80

Das online-Angebot für die
Zeitschriften beider Budrich-Verlage finden Sie unter
www.budrich-journals.de

Unsere **eBooks** können Sie
über unseren Partner
www.libreka.de
beziehen.

budrich academic ist das

Dach für fünf unterschiedliche Unternehmen/ Unternehmensstellen. Die Teile sind miteinander verknüpft und vieles läuft absichtlich in Personalunion. Kontaktieren Sie uns unter

budrich academic

Stauffenbergstr. 7
51379 Leverkusen-Opladen
Deutschland
tel. +49 (0)2171.344 594
fax +49 (0)2171.344 693
www.budrich-academic.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit über Eventmanagement und Strategie- und Karriereberatung bis hin zu den Dienstleistungen einer Literatur- und Übersetzungsagentur bietet **budrich agency** unter
www.budrich-agency.de

Unsere **Schulungsangebote** – Schlüsselkompetenzen für die Wissenschaft – in Kooperation mit **budrich training** finden Sie unter
www.budrich-training.de